

AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



ELISA HOVEN:
Dunkle Momente
Fischer TB, 352 Seiten,
15 Euro



Elisa Hoven, geboren 1982, ist eine der profiliertesten deutschen Strafrechtlerinnen.

Sie ist Professorin für Strafrecht an der Universität Leipzig und seit 2020 Richterin am Sächsischen Verfassungsgerichtshof. Nach ihrem Jurastudium arbeitete sie u. a. in Cambridge, Harvard, Berkeley und Köln sowie im Umfeld internationaler Strafgerichtsbarkeit wie dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag und dem Rote-Khmer-Tribunal in Kambodscha. Neben wissenschaftlichen Publikationen schrieb sie auch populäre Sachbücher sowie mit Juli Zeh ein Kinderbuch. Dunkle Momente ist ihr erster Roman.

Im Mittelpunkt des Episodenromans steht die Strafverteidigerin Eva Herbergen, die auf eine Reihe prägender Fälle zurückblickt. Ausgangspunkt ist ein Zeitungsartikel über einen ehemaligen Mandanten, der einen Einbrecher erschossen hat. Dieses Ereignis löst eine Kette von Erinnerungen aus: Insgesamt neun Fälle aus Evas Karriere werden erzählt, bei denen sie mit ethischen und moralischen Dilemmata konfrontiert wurde und bei denen die Grenze zwischen Recht und Gerechtigkeit nicht immer eindeutig zu ziehen war.

01 Finden Sie die Zusammenstellung der neun Fälle gelungen? Welche der Fälle sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben und weshalb? Gab es einen Fall, der Sie emotional besonders berührt oder irritiert hat?

02 Neben der allgemeinen Diskussion über den Roman ist es sinnvoll für eine vertiefende Diskussion 2-3 Fälle auszuwählen. Welche eignen sich dafür besonders und warum? Welche universellen Leitfragen könnten für die Diskussion fast aller Fälle passen?

03 Wie ist Ihr erster Eindruck von der Verteidigerin Eva Herbergen? Was erfahren wir über ihr Privatleben und welche Rolle spielt das für ihr Handeln?

04 Inwiefern beeinflusst sie die Fälle (bewusst oder unbewusst)? Welche Rolle spielt Empathie im Recht, ist sie hilfreich oder gefährlich?

05 Trägt eine Strafverteidigerin eine moralische Mitverantwortung? Wo liegen mögliche Grenzen? Darf – oder muss – die Verteidigung alles tun, um Mandanten zu schützen oder die Strafe zu reduzieren?

>>>>>



06 „Einige von ihnen waren schuldig, andere unschuldig, die meisten beides.“ So denkt die Strafverteidigerin Eva Herbergen über die Mandanten ihrer Fälle. Wie verstehen Sie diese Aussage? Ist Schuld abstufbar oder ist man eindeutig entweder schuldig oder nicht schuldig?

07 Gab es Momente, in denen Sie dachten: rechtlich korrekt, aber nicht gerecht?

08 Braucht das Rechtssystem mehr Spielraum für Einzelfallgerechtigkeit? Wie groß ist Ihr Vertrauen in unser Rechtssystem?

09 Kann Strafe auch etwas Positives leisten? Diskutieren Sie dies gegebenenfalls konkret am 4. Fall „Salz“.

10 Hat der Roman Ihren Blick auf Strafrecht oder Moral verändert? Was nehmen Sie mit: eine Erkenntnis, Zweifel oder eine offene Frage?

11 Würden Sie das Buch weiterempfehlen, und wenn ja, wem?